

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DS-GVO

Mit dieser Anlage informieren wir Sie als betroffene Person über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der ersten Phase des Akkreditierungsprozesses („Press by Number“) für die Olympischen Spiele 2022 in Peking, China. Außerdem informieren wir Sie hiermit über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Hiermit erfüllen wir unsere Informationspflichten aus Art. 13 und 14 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Das Akkreditierungsverfahren beginnt in der ersten Phase mit der Abfrage interessierter Verlage/Redaktionen/Freelancer/Fotografen und der Zuweisung der 168 Quotenplätze durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) in Absprache mit dem Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS).

Nach Zuweisung der Quotenplätze durch den DOSB und den VDS erfolgt eine erste offizielle Meldung an das Organisationskomitee in China („Press by Number“) ab dem 09.10.2020. Die Akkreditierung der einzelnen Journalist*innen („Press by Name“) erfolgt ab dem 09.06.2021.

<p>1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?</p>	<p>Verantwortlich ist:</p> <p>Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB) Presse- / Öffentlichkeitsarbeit Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt am Main</p> <p>Ihr Ansprechpartner für diese Vereinbarung ist:</p> <p>Deutscher Olympischer Sportbund e.V. +49 (0)69-6700-0 datenschutz@dosb.de</p>
<p>2. An wen kann ich mich bei vertraulichen Fragen zum Datenschutz wenden?</p>	<p>Die Datenschutzbeauftragte des DOSB erreichen Sie unter:</p> <p>Daniela Köhnlechner Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt am Main datenschutzbeauftragte@dosb.de</p>
<p>3. Welche Quellen und Datenkategorien werden verarbeitet?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens erhalten.</p> <p>Relevante personenbezogene Daten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenstammdaten (z.B. Nachname, Vorname) - Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
<p>4. Wofür verarbeitet der DOSB meine Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.</p>



	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Zuteilung von Quotenplätzen und der Meldung der zugeteilten Quotenplätze an das Organisationskomitee in Peking, China („Press by number“) im Rahmen des Akkreditierungsprozesses zu den Olympischen Spielen 2022.</p> <p>Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DS-GVO. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck als dem Verarbeitungszweck ist nicht beabsichtigt.</p>
<p>6. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?</p>	<p>Im Zusammenhang mit der Akkreditierung erhalten diejenigen Stellen innerhalb des DOSB Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.</p> <p>Zudem erhalten vom DOSB auftrags- und weisungsgebunden eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO) personenbezogene Daten, wenn deren Schutz durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet ist.</p> <p>Um die Quotenplätze zuweisen zu können, werden Ihre Daten an den Verband Deutscher Sportjournalisten weitergegeben. Ferner werden Ihre Daten zum Zwecke der Meldung der zugeteilten Plätze an das Organisationskomitee in Peking, China übermittelt.</p> <p>Das Organisationskomitee vollzieht die weitere Datenverarbeitung an dessen Sitz in Peking, China.</p>
<p>7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?</p>	<p>Soweit erforderlich, werden Ihre Daten für die Dauer des Akkreditierungsverfahrens und die Dauer der Olympischen Spiele 2022 verarbeitet und gespeichert.</p> <p>Darüber hinaus unterliegt der DOSB verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p> <p>Zudem beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in</p>



	<p>gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.</p> <p>Nach Ablauf der jeweiligen Speicherdauer werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Nach Beendigung der Olympischen Spiele 2022 erfolgt die weitere Aufbewahrung bis zum Ablauf der einschlägigen Fristen, soweit dies zu deren Erfüllung erforderlich ist.</p>
8. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden nach China in ein Drittland übermittelt.</p> <p>Für China besteht derzeit kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission im Sinne des Art. 45 Abs. 1, 3 DS-GVO. Das heißt, dass die EU-Kommission nicht festgestellt hat, dass das landesspezifische Datenschutzniveau von China dem der Europäischen Union entspricht.</p> <p>In diesem Fall greift die Ausnahme des Art. 48 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Die Übermittlung ist für die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person erforderlich</p>
9. Welche Datenschutzrechte habe ich?	<p>Jeder betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).</p> <p>Die für den Veranstalter zuständige Aufsichtsbehörde ist:</p> <p>Die Hessische Datenschutzbeauftragte Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden Telefon: 0611 14080 Fax: 0611 1408-900 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de</p> <p>Ihnen steht es frei, sich auch bei einer anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.</p>
10. Besteht für Sie eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?	<p>In den Fällen des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sind die personenbezogenen Daten zu einer Vertragserfüllung oder zu einem Vertragsabschluss erforderlich. Stellen Sie die betroffenen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung, ist</p>



	die Vertragserfüllung oder der Vertragsabschluss nicht möglich.
11. Inwieweit gibt es automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling?	Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen nicht.